

Inhalt

- 3** Kennzahlen
- 4** Aktivseite
- 5** Passivseite
- 6** Gewinn- und Verlustrechnung
- 7** A) Allgemeine Angaben
- 8** B) Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 10** Entwicklung des Anlagevermögens
- 12** Forderungen
- 12** Verbindlichkeiten
- 13** C) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 13** D) Sonstige Angaben
- 14** Arbeitnehmer
- 14** Mitgliederbewegung
- 15** Zuständiger Prüfungsverband
- 15** Mitglieder des Vorstandes
- 15** Mitglieder des Aufsichtsrates
- 15** Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Kennzahlen

	2014	2013	2012
Bilanzsumme	113.295,1	95.387,3	88.692,7
Jahresüberschuss	1.192,0	550,2	1.161,0
Eigenkapitalquote	30,3	34,7	36,8
Eigenkapitalrentabilität	3,5	1,7	3,6
Cashflow	3.549,6	2.993,1	3.398,2
Eigene Mietwohnungen	2.776	2.586	2.675
Umsatzerlöse	19.495,9	17.484,1	15.083,7
Durchschnittsmiete pro m²	4,88	4,71	4,63
Fluktuation	7,3	7,0	8,6
Investitionsvolumen Neubau	4.109,0	6.294,2	4.671,6
Investitionsvolumen Modernisierung	4.298,4	3.869,9	3.010,9
Instandhaltungsaufwand	2.289,9	2.267,5	2.344,7
Mitarbeiter	36	34	31
Anzahl Mitglieder	3.601	3.443	3.391
Gezeichnete Anteile	21.744	20.235	19.329
Geschäftsguthaben	6.450,5	5.992,3	5.728,6

Aktivseite

Alle Angaben
in Euro

		Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	95.584.257,56	76.651.641,59
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.179.188,84	1.224.417,30
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.305.407,67	804.175,23
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.447,00	135.262,00
5.	Anlagen im Bau	1.194.500,61	5.760.889,67
6.	Bauvorbereitungskosten	645.322,37	377.692,86
7.	Geleistete Zahlungen	0,00	220.764,09
III. Finanzanlagen			
1.	Sonstige Ausleihungen	50.000,00	53.166,54
2.	Andere Finanzanlagen	17.496,19	16.776,47
Anlagevermögen insgesamt		101.121.916,24	85.278.639,75
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	607.958,35	607.958,35
2.	Bauvorbereitungskosten	0,00	0,00
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	4.052.957,22	3.130.049,82
4.	Unfertige Leistungen	4.003.192,21	3.802.687,41
5.	Andere Vorräte	333.781,68	366.405,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Vermietung	173.037,34	126.448,87
2.	Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	766.537,40	30.600,00
3.	Forderungen aus Betreuungstätigkeit	48.712,30	42.087,42
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	849.981,82	840.975,84
III. Flüssige Mittel			
1.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	979.289,96	942.132,10
2.	Bausparguthaben	352.953,74	215.260,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1.	Geldbeschaffungskosten	314,00	393,00
2.	Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.465,88	3.645,55
Bilanzsumme		113.295.098,14	95.387.284,58

Passivseite

Alle Angaben
in Euro

		Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1.	der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	240.281,79	258.686,48
2.	der verbleibenden Mitglieder	6.450.459,28	5.992.392,89
3.	aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.200,00	5.816,15
4.	Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile € 283.746,72 (Vorjahr: € 82.704,48)		
II. Ergebnisrücklagen			
1.	Gesetzliche Rücklage davon im Geschäftsjahr eingestellt € 120.000,00 (Vorjahr € 60.000,00)	4.540.000,00	4.420.000,00
2.	Bauerneuerungsrücklage	3.700.000,00	3.700.000,00
3.	Andere Ergebnisrücklagen davon im Geschäftsjahr eingestellt € 720.000,00 (Vorjahr € 140.000,00)	19.050.000,00	18.330.000,00
III. Bilanzgewinn			
1.	Gewinnvortrag	7.506,65	496,33
2.	Jahresüberschuss	1.192.009,52	550.245,22
3.	Einstellung in Ergebnisrücklagen	840.000,00	200.000,00
Eigenkapital insgesamt		34.341.457,24	33.057.637,07
B. Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	24.495,00	0,00
2.	Sonstige Rückstellungen	197.474,08	120.264,83
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.727.687,35	53.366.770,59
2.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	682.278,87	749.739,73
3.	Erhaltene Anzahlungen	5.726.934,77	4.468.074,07
4.	Verbindlichkeiten aus Vermietung	28.399,35	104.963,75
5.	Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	14.870,52	4.734,59
6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.152.251,74	3.239.484,42
7.	Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern € 18.845,93 (Vorjahr € 20.612,87) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 5.859,13 (Vorjahr € 784,21)	1.311.292,00	275.615,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten		87.957,22	0,00
Bilanzsumme		113.295.098,14	95.387.284,58

Gewinn- und Verlustrechnung

 Alle Angaben
in Euro

	Geschäftsjahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
a) aus Hausbewirtschaftung	15.612.817,20	15.070.403,86
b) aus Verkauf von Grundstücken	3.666.480,40	2.216.450,00
c) aus Betreuungstätigkeit	132.151,46	130.176,40
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	84.494,47	67.051,92
	19.495.943,53	
2. Bestandsveränderungen		
Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Leistungen	1.123.412,20	1.784.946,11
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	43.455,00	39.371,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.359.957,60	1.968.304,14
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.163.694,69	9.908.399,49
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	4.280.517,35	3.801.271,36
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	188.842,54	148.075,77
	13.633.054,58	
Rohergebnis	8.389.713,75	7.418.956,81
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.679.912,17	1.572.463,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 119.252,17 (Vorjahr € 98.387,82)	435.303,62	369.497,00
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.474.684,95	2.468.930,90
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	472.543,24	415.819,81
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	3.094,63	3.945,72
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.126,05	8.220,68
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.713.757,79	1.671.550,77
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.621.732,66	938.236,92
13. Sonstige Steuern	429.723,14	387.991,70
14. Jahresüberschuss	1.192.009,52	550.245,22
15. Gewinnvortrag	7.506,65	496,33
16. Einstellungen aus Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen	840.000,00	200.000,00
17. Bilanzgewinn	359.516,17	350.741,55

Allgemeine Angaben

Vorliegender Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Genossenschaften.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach der „Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen“.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.

B

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen beträgt der Abschreibungssatz 20 v.H..

Die Herstellungskosten des Sachanlagevermögens setzen sich aus Fremdkosten und Eigenleistungen zusammen. Letztere umfassen Architektenleistungen. Auf die Aktivierung von Verwaltungsleistungen wurde wie im Vorjahr verzichtet.

Fremdkapitalzinsen während der Bauzeit wurden nicht aktiviert.

Die Abschreibungen auf die Wohnbauten werden nach der Restnutzungsdauerunter Methode unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von längstens 80 Jahren bei Wohnbauten und bis zu 50 Jahren bei Garagen vorgenommen. Die Abschreibungen erfolgten linear.

Für ab 1991/1992 fertiggestellte Wohngebäude erfolgen die Abschreibungen gemäß § 7 Abs. 5 EStG degressiv.

Ein im Jahr 2009 fertiggestelltes Objekt wird zusätzlich in den Jahren 2010 bis 2014 mit 5 v.H. abgeschrieben.

Für ein im Jahr 2010 angeschafftes Objekt konnte die Abschreibung nach §§ 7h, 10f, 11a EStG angewendet werden.

Der Abschreibungssatz bei den Grundstücken und grundstückgleichen Rechten mit anderen Bauten beträgt zwischen 2% und 5%.

Die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit 7,7 bis 20 v.H., die EDV-Anlage mit 12,5 bis 33,33 v.H. abgeschrieben.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00, die in Übereinstimmung mit § 6 Abs. 2a EStG in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst wurden, werden linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter von nicht mehr als € 150,00 wurden unmittelbar als Aufwand verbucht.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der unbebauten Grundstücke des Umlaufvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten.

Die Bauvorbereitungskosten und die Grundstücke mit unfertigen Bauten sind mit den bisher angefallenen Herstellungskosten (Fremdkosten und Eigenleistungen) bilanziert. Die Eigenleistungen beinhalten Leistungen der eigenen technischen Abteilung, Verwaltungsleistungen und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die unfertigen Leistungen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Die anderen Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert ausgewiesen.

Erkennbaren Risiken wurde durch Einzelwertberichtigungen (T€ 43,1) Rechnung getragen.

Die Geldbeschaffungskosten werden auf die Dauer der Zinsbindung abgeschrieben.

Passivierungspflichtige Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die Höhe der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde auf der Grundlage der Richttafel 2005 G von Dr. Klaus Heubeck berechnet. Für die laufenden Pensionen wurde der modifizierte Teilwert als Ansatz für die Berechnung genommen. Dabei zur Ermittlung des Erfüllungsbetrages eine Rentensteigerung, die wir mit 1% p.a. angesetzt haben, sowie der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzins für die Laufzeit von 15 Jahren in Höhe von 4,62% zum 30.11.2014 zugrunde gelegt wurde.

Als ehemals gemeinnütziges Wohnungsunternehmen bestehen nach Saldierung von aktiven und passiven latenten Steuern – insbesondere aufgrund der höheren steuerlichen Buchwerte für wesentliche

Ergebnisrücklagen	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellungen aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Gesetzliche Rücklage	4.420.000,00	120.000,00	4.540.000,00
Bauerneuerungsrücklage	3.700.000,00		3.700.000,00
Andere Ergebnisrücklagen	18.330.000,00	720.000,00	19.050.000,00

Teile des Immobilienvermögens – signifikante latente Steuerüberhänge, die in der Bilanz aufgrund des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurden.

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

In der Position „Unfertige Leistungen“ sind € 4.003.192,21 (Vorjahr € 3.802.687,41) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten, davon € 122.247,53 Eigenleistungen des Regiebetriebes und von Aushilfskräften.

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind - keine - Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlußstichtag rechtlich entstehen. Sie enthalten insbesondere Anteile aus Instandhaltungsrücklagen bei Eigentümergemeinschaften (€ 508.548,19), Steuererstattungsansprüche (€ 146.740,37) und anderes.

Rückstellungen für die Abgeltung von EK 02 Beständen wurden nicht gebildet, da die Genossenschaft beim zuständigen Finanzamt Antrag auf Weitergeltung des § 38 KStG-alt in Verbindung mit § 40 KStG gestellt hatte.

In den „Sonstigen Rückstellungen“ sind folgende Rückstellungen enthalten:

€ 10.000,00 für Kosten der Veröffentlichung, € 26.000,00 für Prüfungskosten, € 67.587,64 noch zu erwartende Kosten bei veräußerten Verkaufsobjekten sowie eine Rückstellung für Gewährleistungsansprüche € 31.360,79.

Für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Höhe von € 14.000,00 € 48.525,65 für Urlaubsverpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern enthalten € 62.449,89 aufgelaufene Zinsen.

Die erhaltenen Anzahlungen enthalten € 1.132.368,00 Kaufanwärterzahlungen sowie € 4.594.566,77 Vorauszahlungen der Mieter auf noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten.

Die Position Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet vorausbezahlte Mieten, die das Jahr 2015 betreffen.

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuchungen (+/-) €	Zuschreibungen €	Abschreibungen (kumulierte) €	Buchwert am 31.12.2014 €	Buchwert am 31.12.2013 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €
Immaterielle Vermögensgegenstände	120.829,99	11.774,69	0,00			104.308,68	28.296,00	33.854,00	17.332,69
Sachanlagen									
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	129.272.856,67	13.580.062,11	1.684.471,50	8.594.174,85		54.178.364,57	95.584.257,56	76.651.641,59	2.371.980,48
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.109.267,77					930.078,93	1.179.188,84	1.224.417,30	45.228,46
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	804.175,23	1.280.468,35		220.764,09			2.305.407,67	804.175,23	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	541.429,99	22.328,32	44.661,11			401.650,20	117.447,00	135.262,00	40.143,32
Anlagen im Bau	5.760.889,67	3.954.201,19		-8.594.174,85 73.584,60			1.194.500,61	5.760.889,67	
Bauvorbereitungskosten	377.692,86	341.214,11		-73.584,60			645.322,37	377.692,86	
Geleistete Anzahlungen	220.764,09			-220.764,09			0,00	220.764,09	
	139.087.076,28	19.178.274,08	1.729.132,61	0,00		55.510.093,70	101.026.124,05	85.174.842,74	2.457.352,26
Sonstige Ausleihungen	53.166,54		3.166,54				50.000,00	53.166,54	
Andere Finanzanlagen	16.776,47	719,72					17.496,19	16.776,47	
	69.943,01	719,72	3.166,54				67.496,19	69.943,01	
Anlagevermögen insgesamt	139.277.849,28	19.190.768,49	1.732.299,15	0,00		55.614.402,38	101.121.916,24	85.278.639,75	2.474.684,95

* Umbuchungen in das Umlaufvermögen

Forderungen & Verbindlichkeiten

Forderungen

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:		
Forderungen aus Vermietung	11.242,52	4.135,55
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen		13.997,99
Sonstige Vermögensgegenstände	508.548,19	539.047,42
Gesamtbetrag	519.790,71	557.180,96

Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

	insgesamt	davon			gesichert (Art der Sicherheit) €
		Restlaufzeit bis zu 1 Jahr €	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren €	Restlaufzeit über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.727.687,35 53.366.770,59	2.604.863,71 2.071.618,63	10.980.610,72 8.433.011,97	54.142.212,92 42.862.139,99	67.727.687,35 GPR* 53.366.770,59
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	682.278,87 749.739,73	65.990,80 69.667,48	238.259,96 247.262,12	378.028,11 432.810,13	679.496,81 GPR* 746.009,98
Erhaltene Anzahlungen	5.726.934,77 4.468.074,07	5.726.934,77 4.468.074,07			
Verbindlichkeiten aus Vermietung	28.399,35 104.963,75	28.399,35 104.963,75			
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	14.870,52 4.734,59	14.870,52 4.734,59			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.152.251,74 3.239.484,42	3.152.251,74 3.239.484,42			
Sonstige Verbindlichkeiten	1.311.292,00 275.615,53	1.311.292,00 275.615,53			
Gesamtbetrag	78.643.714,60 62.209.382,68	12.904.602,89 10.234.158,47	11.218.870,68 8.680.274,09	54.520.241,03 43.294.950,12	68.407.184,16 GPR* 54.112.780,57

*GPR=
Grundpfandrecht

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

C

In den Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung sind in den Kosten für Instandhaltung € 114.479,57 Aufwendungen für Schadensregulierungen enthalten.

Die entsprechenden Versicherungsentschädigungen in Höhe von € 115.095,68 werden unter den „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen. Diese enthalten des Weiteren Erträge aus Anlageverkäufen in Höhe von € 1.023.800,49 (Vorjahr € 1.681.007,47), € 44.970,45 (Vorjahr € 47.158,90), Pachten u.a. sowie Aufwendungszuschüsse der KfW in Höhe von € 100.000,00 (Vorjahr € 25.000,00).

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind - soweit nicht vorstehend erläutert - folgende wesentlichen periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten:

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen € 369.592,19 (Vorjahr € 344.327,77) auf die sächlichen Verwaltungskosten. Daneben werden € 43.098,57 (Vorjahr € 38.309,95) Abschreibungen auf Forderungen u.a. erfasst.

Die Mehrabschreibungen durch Anwendung der degressiven Abschreibungsmethoden nach § 7 Abs. 5 EStG, sowie der erhöhten Abschreibungen nach § 7 Abs. 1 EStG bei den Wohnbauten belaufen sich auf T€ 141,2.

Sonstige Angaben

D

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes haben wir gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.833.500,00 (Vorjahr € 219.000,00).

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzanlage von Bedeutung sind:

- 1.) aus laufenden Bauvorhaben € 3.221.483,07
- 2.) aus der Anmietung von Wohnungen und Stellplätzen € 14.811,92.
- 3.) Des Weiteren bestehen aus laufenden Leasingverträgen Verpflichtungen in Höhe von € 105.138,56.

Arbeitnehmer & Mitgliederbewegung

Arbeitnehmer

Zahl der im Geschäftsjahr beschäftigten ArbeitnehmerInnen (per 31.12.2014)

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter/-innen	14	7
Technische Mitarbeiter/-innen	2	1
MitarbeiterInnen im Regiebetrieb, Hauswarte, etc.	12	20

Außerdem wurden durchschnittlich 3 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2014	3.443	20.235
Zugang 2014	384	2.507
Abgang	226	998
Ende	3.601	21.744

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um € 458.066,39 vermehrt. Die Mitglieder haften lediglich mit ihren Geschäftsanteilen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

vbw
Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
Herdweg 52
70174 Stuttgart

Mitglieder des Vorstandes

Dr. Fred Gresens Vorsitzender
Peter Sachs

Mitglieder des Aufsichtsrates

Name	Beruf	Amt im Aufsichtsrat
Reinhart Kohlmorgen	Rechtsanwalt	Vorsitzender
Richard Bruder	Bankdirektor i.R.	stellv. Vorsitzender
Dr. Christoph Jopen	Bürgermeister a.D.	stellv. Vorsitzender
Dr. Hubertus Lange	Rechtsanwalt	Schriftführer
Dieter Scheel	Kfm. Angestellter i.R.	
Christine Mildenerger	freie Architektin	
Martin Kern	Leiter Wohnungswirtschaft	ab 03.07.2014
Alfred Schütz	Geschäftsführer i.R.	ab 03.07.2014
Jürgen Münchau	Angestellter i.R.	stellv. Schriftführer bis 03.07.2014
Karl Langensteiner-Schönborn	Bürgermeister	bis 03.07.2014

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2014

Der Vertreterversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von € 359.516,17 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6 v.H.	€	359.502,96
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	€	13,21
	€	359.516,17

Offenburg, 20. April 2015
Der Vorstand



Dr. Fred Gresens



Peter Sachs

GEMIBAU

Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Gerberstraße 24

77652 Offenburg

www.gemibau.de